

## Weise, Christian: Das Erste Gespräch (1701)

1     Asträa bistu wol mit mir zu frieden  
2     Daß ich zurücke reisen kan/  
3     Nachdem ich dir mein hertz allhier beschieden  
4     Und die versicherung gethan/  
5     Daß ich aus allen  
6     Dir zu gefallen/  
7     Keine will lieben als eben dich.

8     2. Asträa schaue nur auf mein gelücke  
9     Dem ich noch immer folgen muß/  
10    Dasselbe locket mich so weit zurücke  
11    Und hemt den zuckersüssen schluß  
12    Ich bleib indessen  
13    Dein unvergessen  
14    Edelstes seelgen und denck an dich.

15    3. Die winde können zwar den leib verjagen/  
16    Doch die gedancken bleiben hier/  
17    Die werden dir allzeit ins ohre sagen:  
18    Ach dein Adonis lebt in dir/  
19    Der ungebrochen  
20    Sich selbst versprochen/  
21    Liebste derhalben besinne dich.

22    4. Wird ja der neid und haß mit wort und wercken  
23    Uns mitler zeit entgegen gehn/  
24    So wollen wir uns doch in hoffnung stärke  
25    Und der verfolgung widerstehn/  
26    Biß unsre Sonne  
27    Mit lust und wonne  
28    Scheinet vollkommen auff mich und dich.

29    5. Der himmel wird es schon mit ehsten fügen/

30 Wofern du nur zufrieden bist/  
31 Daß wir uns beyderseits also vergnügen/  
32 Gleichwie der wunsch gewesen ist:  
33 Jtzt hilfft kein klagen/  
34 Nur laß mich sagen:  
35 Liebe mich Schönste/ so lieb ich dich.

36 6.  
37 Ein übrigs trauren hilfft nicht viel/  
38 Weil ich in kurtzen dich mit grosser freude  
39 Gesund und froh umbfangen wil.  
40 Du bist mein leben  
41 Bleib mir ergeben  
42 Liebste so leb ich vor mich und dich.

(Textopus: Das Erste Gespräch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/9257>)